



Was passiert mit meinen Daten?

Informationsbeiblatt für Referenzgeber, nach Art. 13 und 14 DSGVO

Herzlichen Dank – Sie haben sich bereit erklärt, für die/den Bewerber eine Referenz zu schreiben oder ihre Kontaktdaten für die Bewerbung zur Verfügung zu stellen.

I. Verantwortliche Stelle und Ansprechpersonen – „Wen kann ich fragen?“

Christliche Dienste gewährleistet den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Alle personenbezogenen Daten, die von uns erhoben werden, sind durch technische und organisatorische Maßnahmen gegenüber unberechtigtem Zugriff und Manipulation geschützt. Verantwortlich für den Datenschutz bei Christliche Dienste ist die Geschäftsführung Megan Rosenwink. Kontakt: m.rosenwink@christlichedienste.de

II. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung – „Was passiert mit meinen Daten?“

a) Alle Daten, die wir im Referenzbogen oder Bewerbungsbogen erheben, dienen dem Finden und der Vermittlung einer passenden Einsatzstelle zur Durchführung eines angestrebten Freiwilligendienstes des Bewerbenden im Ausland. Die Rechtsgrundlage für die Erhebung der hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten ergeben sich aus dem Art. 6 Abs. 1b DSGVO. Die personenbezogenen Daten werden in einer Bewerbungsmappe angelegt. Nur die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von CD haben Zugriff auf diese Mappe. Die erforderlichen Daten werden zudem elektronisch in einer Datenbank und auf Servern in Deutschland, bzw. der EU gespeichert.

Die Daten unterliegen einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht. Sie werden nach Ablauf der Frist DSGVO konform aus all unseren Speicherorten gelöscht. Ihre Daten in Referenz- und Bewerbungsbögen werden 8 Jahre nach Beendigung des Freiwilligendienstes des Bewerbers gelöscht. Falls die Bewerbung zurückgezogen oder von uns abgelehnt wird, löschen wir alle Daten nach 6 Monaten.

b) Manche Bewerbungen und Referenzbögen werden übersetzt, um sie zur Entscheidungsfindung an Projektpartner weiterzuleiten. Vor der Übersetzung wird der Name der Referenzgeber entfernt, sodass ab dem Zeitpunkt kein Rückschluss auf ihre Person mehr möglich ist.

c) In fast allen Fällen befinden sich unsere Partnerorganisationen außerhalb der EU und unterliegen demnach nicht den hier geltenden Gesetzen zum Datenschutz. Wir verpflichten unsere Partner aber auf einen vertraulichen Umgang mit den Daten, sodass Unbefugten keine Erlaubnis zum Zugriff auf die Bewerbung erteilt wird. CD stellt auch sicher, dass die Daten verschlüsselt übermittelt werden. Auch hier ist Art. 6 Abs. 1b und Art. 49 Abs.1 b DSGVO die gesetzliche Grundlage der Auslandsdatenübermittlung.

III. Rechtsbelehrung – „Was sind meine Rechte?“

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten bei CD. Außerdem haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit und das Recht Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung in jedem Zeitpunkt und ohne Begründung zu widerrufen. Zudem haben Sie auch noch das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Landesbehörde für Datenschutz in Baden-Württemberg in Stuttgart tun.

IV. Folgen der Nichtbereitstellung – „Was passiert, wenn ich die gefragten Daten nicht angeben möchte?“

Die im Referenzbogen abgefragten Daten werden zum oben genannten Zweck erhoben. Die Nichtbereitstellung der Daten können dazu führen, dass die Referenz als unzureichend eingestuft wird. Somit hätte sie keinen Aussagewert über den Bewerber oder die Bewerberin. Für den Referenzschreiber entstehen keinerlei Folgen. Falls Sie nicht mit der Verarbeitung ihrer Daten einverstanden sind, kommunizieren Sie dies mit der Bewerberin oder dem Bewerber. Dann muss die Person andere Kontakte finden.

Mehr Infos zum Datenschutz bei CD auf unserer Webseite:

<https://www.christlichedienste.de/datenschutzerklaerung/>